



Es schreibt Ihnen: Der Vorstand

Pressemitteilung zu nitratbelasteten Gebieten

Callenberg, 05.11.2020

Pressemitteilung des LsV Sachsen e.V. zur Veröffentlichung des Gutachtens der HYDOR Consult GmbH am 05.11.2020

Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des o.a. Gutachtens wird ein begründeter Verdacht unserer Mitglieder nunmehr traurige Gewissheit.

Über 70% der Messstellen des sächsischen Beschaffenheitsmessnetzes Grundwasser weisen erhebliche Mängel auf. Dieser Gedanke drängte sich uns ja bereits zu Jahresbeginn nach dem Aufsuchen diverser Messstellen auf.

Die Landwirte von LsV Sachsen e.V. bezweifeln, dass mit dem derzeitigen Nitratmessnetz in Sachsen dem Grundsatz der Verursachergerechtigkeit überhaupt Rechnung getragen werden kann.

Zudem sind auch Nitratreinträge ins Grundwasser aus nichtlandwirtschaftlichen Punktquellen (Kläranlagen/Industrieabwässer) derzeit nicht ausgeschlossen. Wir fordern dies eingehend zu prüfen. Diese Datengrundlage reicht unseres Erachtens nach keinesfalls zur rechtskonformen Ausweisung roter Gebiete aus. Diese Gebiete werden mit so harten Restriktionen für die Landwirtschaft beauflagt, dass eine internationale Wettbewerbsfähigkeit der betroffenen Betriebe nicht mehr gegeben ist. Der Schutz des Grundwassers hat hohe Priorität, jedoch müssen Konsequenzen dem Verursacherprinzip zu Grunde liegen.

Der Verein lehnt daher auch sämtliche eventuellen Ausgleichzahlungen aus Steuermitteln ab. Unser Rechtsverständnis folgt dem Grundsatz:

Ohne repräsentative Messergebnisse - Kein Rotes Gebiet!

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kompe, Vereinsvorsitzender

Vereinsregister:
Vereinssitz:
Vereinskonto:
Steuernummer
Kontakt:

Amtsgericht Chemnitz VR 4949
Bachgasse 20a, 09337 Callenberg
DE59 8706 9075 0553 1699 09
DE 151833343
Buero@LSV-Sachsen.info